

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsniederschrift**

Der Ortschaftsrat Bitterfeld führte seine 23. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 26.10.2016, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Bitterfeld, Markt 7, Historisches Rathaus, Sitzungssaal, von 18:00 Uhr bis 21:15 Uhr, durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmberechtigt:**

###### Vorsitz

Dr. Joachim Gülland

###### Mitglied

Klaus-Ari Gatter  
Jutta Engler  
Ingo Jung  
Dietmar Mengel  
Uwe Müller  
Hans-Christian Quilitzsch  
Dr. Werner Rauball  
Gudrun Rauball  
Christian Riemann  
Günter Sturm  
René Vollmann  
Wolfgang Wießner  
Peter Ziehm  
Dagmar Zoschke

###### Mitarbeiter der Verwaltung

Peter Arning  
Jan Dornbusch  
Joachim Teichmann

FBL Bauwesen  
FB Stadtentwicklung  
GBL Haupt- und Sozialverwaltung

###### Gäste

Rupprecht

Geschäftsführer STEG

##### **abwesend:**

###### Mitglied

Hendrik Rohde  
Horst Tischer  
Lars-Jörn Zimmer  
Kerstin Zsikin

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 26.10.2016, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.  
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 14.09.2016	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin	
5	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
6	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
7	Reuter-Haus, Burgstraße 6 BE: Fraktion Pro Wolfen des Stadtrates Bitterfeld Wolfen	<b>Beschlussantrag 206-2016</b>
8	Anbringen von Bildern Bitterfelder Bürgermeister sowie des aktuellen Bitterfelder Ortschaftsrates im Treppenaufgang im Historischen Rathaus und Versetzen der Stühle aus dem Raum 312 in den Ratssaal im Historischen Rathaus der Stadt Bitterfeld BE: CDU-Fraktion des Ortschaftsrates der Stadt Bitterfeld	<b>Beschlussantrag 213-2016</b>
9	Vergabe der Brauchtumsmittel 2016 BE: GB Haupt- und Sozialverwaltung	<b>Beschlussantrag 212-2016</b>
10	Vergabe der Brauchtumsmittel 2016 BE: Ortsbürgermeister der Stadt Bitterfeld	<b>Beschlussantrag 224-2016</b>
11	Aufhebung von Beschlüssen zu nicht in Kraft getretenen Bebauungsplänen im OT Stadt Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Beschlussantrag 161-2016</b>
12	Benennung der neuen Erschließungsstraße im Geltungsbereich des Bebauungsplans 06-2015btf "Wohngebiet Friedensstraße Nord" im Ortsteil Stadt Bitterfeld in "An der alten Mulde" BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Beschlussantrag 197-2016</b>
13	Bebauungsplan Nr. 07-2015btf "Ehemalige Molkerei" der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Ortsteil Stadt Bitterfeld, Abwägungs- und Satzungsbeschluss, 6. Berichtigung des FNP BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Beschlussantrag 200-2016</b>
14	Bestätigung Jahresbericht 2015 der Ernst-Thronicke-Stiftung BE: Stiftungsrat	<b>Beschlussantrag 215-2016</b>
15	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister</b> eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 13 Ortschaftsräten fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p><b>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p>Der Ortsbürgermeister stellt den Antrag, den TOP 14, Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates auf den TOP 5 vorzuziehen. Alle weiteren Tagesordnungspunkte ordnen sich entsprechend.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig mit Änderungen beschlossen</p>	<p>Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p><b>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 14.09.2016</b></p> <p>Zur Niederschrift aus der Sitzung vom 14.09.2016 gibt es keine Hinweise oder Ergänzungen. Sie wird daher bestätigt.</p>	
<p>zu 4</p>	<p><b>Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin</b></p> <p>Herr Riemann nimmt ab 18:10 Uhr und Herr Vollmann an 18:15 Uhr an der Beratung teil, somit sind 15 Ortschaftsräte anwesend.</p> <p><u>1. Auswertung der DB der OBM mit den Orts-BM am 10.10.2016</u> - Konsolidierungskonzept und HH-Satzung 2017. Um beide Beschlussanträge (BA 204- und 205-2016) in der Dezember-Sitzung des Stadtrates beraten und beschließen zu können, sollten diese zuvor in den Ortschaftsräten vorberaten werden. Dazu wird für den O-Rat Bitterfeld eine zusätzliche Sitzung am 23.11.2016 eingefügt. -Bürgereingabe Wohnsiedlung „Mühlbreite“. Zwischen der Bürgerinitiative und der Verwaltung wurde eine Einigung erreicht. Für ein Jahr wird probeweise eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 20 km/h festgelegt.</p> <p><u>2.Beantwortung der Fragen aus der vorhergehenden Sitzung</u> - Die Spendenaktion für Sitzgelegenheiten im OT Bitterfeld hat bisher 970 € erbracht. Sechs Bänke wurden in Auftrag gegeben und zwischenzeitlich bereits aufgestellt. Am 25.10.2016 wurden bei „Planen und Bauen“ 945,- € bezahlt: 6 x 135,- für sechs Bänke sind 810,- €. Der darüber hinausgehende Betrag von 135,- € ist eine Reparaturpauschale für die nächsten zwei Jahre. Sollten keine Reparaturen anfallen, wird eine zusätzliche Bank</p>	

	<p>aufgestellt. Beide Unterlagen werden dem Protokoll als Anlagen angefügt. Natürlich ist man auch an weiteren Spenden interessiert.</p> <p>- Kulturpalast Bitterfeld: Im Ergebnis der Informationen zum Kulturpalast durch den Chemiepark- GF Herr Heine hat der Arbeitslosenselbsthilfeverein eine Unterschriftenaktion vorbereitet. Der Ortsbürgermeister bittet alle Ortschaftsrät, diese Aktion mit ihrer Unterschrift zu unterstützen. Eine Unterschriftenliste liegt am Eingang bereit. Weitere Listen können beim Ortsbürgermeister abgefordert werden. Auch der ehemalige Generaldirektor des CKB, Herr Eser, hat seine Mitarbeit angeboten.</p> <p>-Zur Gestaltung des Dichterviertels und des Theodor-Körner-Platz wurde ein studentischer Wettbewerb unter Beteiligung des Präsidenten der Architektenkammer, Herrn Prof. Niebergall ausgelobt. Gesponsert durch den Investor in der Puschkinstraße (Herrn Engel) werden vier Arbeiten mit einem Preisgeld prämiert. Die Vorstellung der vier Arbeiten und die Ehrung sollen im Rahmen der O-Ratssitzung am 23.11.2016 erfolgen.</p> <p>-Ausschilderung Ortskern Bitterfeld: Hier besteht Nachholebedarf. Die IHK Halle-Dessau hat durch das Kontaktbüro Bitterfeld Unterstützung angeboten. Dazu soll am 23.11.2016 in der O-Ratssitzung durch einen Vertreterin der IHK berichtet werden.</p> <p><b>3. Ausgewählte Termine</b></p> <p><b>28.10.2016 -30.10.2017</b>, 10. Verkaufsausstellung von Thronicke-Werken zum Thema „Luther und Reformation“, Imbiss Schiebel</p> <p><b>06.11.2016</b>, Stichwahl Oberbürgermeister</p> <p><b>07.11.2016, 15.00 Uhr</b>, Beratung Ortsbürgermeister mit der OBM</p> <p><b>13.11.2016</b>, Kranzniederlegung zum Volkstrauertag in Thalheim</p> <p><b>16.11.2016, 17.30 Uhr</b>, Sitzung des Stadtrates</p> <p><b>17.11.2016, 18.00 Uhr</b>, Leseabend, Turnhalle Gesundheitssport</p> <p><b>23.11.2016, 18.00 Uhr</b>, 24. Sitzung des Ortschaftsrates</p> <p><b>14.12.2016, 18.00 Uhr</b>, 25. Sitzung des Ortschaftsrates.</p>	
<p>zu 5</p>	<p><b>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</b></p> <p><b>Herr Sturm</b> gibt zu Protokoll, dass die umgesetzte Lok wieder nach Bitterfeld zurückgeführt werden soll. Bis jetzt hat er diesbezüglich noch keine Aktivitäten festgestellt. Er gibt zu Protokoll, dass er erwartet, dass diese Umsetzung zeitnah erfolgt.</p> <p><b>Frau Zoschke</b> lobt die Spendenaktion des Ortschaftsrates BTF für die Bänke im OT Bitterfeld und regt an, zum bevorstehenden Adventsmarkt in Bitterfeld diese Aktion für weitere Bänke in der Ortslage Bitterfeld fortzuführen. Dies sollte federführend durch den OR erfolgen.</p> <p><b>Frau Zoschke</b> trägt den Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Ehrung von Frau Hesse mit der Ehrennadel vor. Frau Hesse ist über viele Jahre mit viel Engagement im Partnerschaftsverein tätig und trägt wesentlich zum positiven Image der Stadt bei. Frau Zoschke ergänzt, dass bis zur nächsten Sitzung des OR ein entsprechender Beschluss vorbereitet wird.</p> <p><b>Herr Dr. Rauball</b> informiert, dass aus seiner Sicht noch keine Schritte von Seiten der Stadt unternommen wurden um den Standort der Lok zu korrigieren. Die Umsetzung der Lok sollte beschleunigt werden.</p>	

	<p>Bezüglich des Kulturpalastes berichtet <b>Herr Dr. Rauball</b>, dass durch Herr Dr. Flämig ein Nutzungskonzept mit Lösungsvorschlägen erarbeitet wurde und dieses an die Geschäftsführung des ChemieParkes übergeben wurde. Ziel sollte es sein den Kulturpalast zu erhalten.</p> <p><b>Herr Dr. Gülland</b> ergänzt, dass Aktivitäten zum Erhalt des Kulturpalastes durch Herrn Waag (ehemaliger Leiter des Kulturpalastes) angelaufen sind. Es ist ratsam, alle Anstrengungen zur Erhaltung des Kulturpalastes zu bündeln.</p> <p><b>Herr Gatter</b> gibt zu Protokoll, dass ihm aufgefallen ist, dass in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße Fahrzeuge bis unmittelbar vor der Kurve parken, obwohl dieser Bereich eindeutig als Halteverbot gekennzeichnet ist. Hier sollten verstärkt Kontrollen vom SB Verkehr durchgeführt werden.</p> <p><b>Herr Gatter</b> schildert, dass durch Herrn Mirco Claus ein Konzeptvorschlag erarbeitet wurde, um das 10. jährige Bestehen der Stadt Bitterfeld-Wolfen würdig zu begehen. Die Vorstellung des Konzeptes wird in der nächsten Sitzung des OR erfolgen.</p>	
zu 6	<p><b>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt</b></p> <p>Es liegen keine Bürgeranfragen vor.</p>	
zu 7	<p><b>Reuter-Haus, Burgstraße 6</b> BE: Fraktion Pro Wolfen des Stadtrates Bitterfeld Wolfen Der Antragsinhalt wird von <b>Herrn Krillwitz</b>, Fraktion Pro Wolfen vorgestellt. Alle bisherigen Versuche, das unter Denkmalschutz stehende Gebäude instandzusetzen sind gescheitert. Auferlegte Sicherungsmaßnahmen wurden durch die Eigentümer erledigt, mehr jedoch nicht. Dieses zerfallene Gebäude prägt die Straßenansicht der Burgstraße sehr negativ. Daher wird der Vorschlag unterbreitet, mehr Druck auf die Eigentümer auszuüben um das Gebäude zu retten. Gegenwärtig ist der Zustand des Hauses eine Katastrophe. Herr Krillwitz berichtet über die guten Erfahrungen eines ruinösen Gebäudes an der Kreuzung Thalheimer/Leipziger Straße im OT Stadt Wolfen. Weiter schlägt er vor, für das „Bürgermeister Haus“ ein Verwendungskonzept zu erarbeiten, da es sich hier um gefährdetes Denkmal handelt. Der Vorteil besteht darin, dass das Gebäude im Sanierungsgebiet liegt und damit die Finanzierung erleichtert werden könnte. Wichtig ist dass Termine mit dem Landkreis zur Lösungsfindung vereinbart werden. Durch den Landkreis sollte das Denkmalschutzgesetz konsequent umgesetzt werden, Sicherungsmaßnahmen allein reichen nicht aus.</p> <p>In der Diskussion ist zu erkennen, dass auch der OR hier Handlungsbedarf sieht, da das Problem bereits mehrere Jahre bekannt ist. Die OR erklären, dass die zukünftigen Handlungen unbedingt gesetzlich und rechtlich abgesichert werden müssen. Es wird die historische Bedeutung des Hauses für den Ort hervorgehoben. Der vorliegende BA könnte als Handlungsanweisung betrachtet werden.</p> <p>Der Ortsbürgermeister, <b>Herr Dr. Gülland</b> erklärt, dass unter Beachtung von § 9 des Denkmalschutzgesetzes die <u>wirtschaftliche Zumutbarkeit</u> für den</p>	<p><b>Beschlussantrag 206-2016</b></p>

	<p>Eigentümer beachtet werden muss. Da es sich um ein denkmalgeschütztes Gebäude handelt, werden die Gespräche und Verhandlungen mit den privat Eigentümern mit Sicherheit mit Schwierigkeiten verbunden sein. Weiter appelliert er daran, bei der Umsetzung weiterer Schritte, besonnen vorzugehen. Er betrachtet den BA als Impuls für das weitere Handeln. Der Landkreis und die Stadt sind hier in der Pflicht da das Gebäude im Sanierungsgebiet liegt. Es sollten aber zuerst klärende Gespräche mit den Eigentümern (Eigentümergeinschaft) geführt werden.</p> <p><b>Herr Arning</b>, FBL Bauwesen berichtet, dass aus bauordnungsrechtlicher Sicht kein akuter Handlungsbedarf am Gebäude vorliegt, jedoch die Gesamtsituation kritisch ist. Sicherungsmaßnahmen wurden durchgeführt.</p> <p>Nach weiterer Diskussion trägt <b>Frau Zoschke</b> nachfolgenden Antrag vor:</p> <p>Der Antragsinhalt soll wie nachfolgend geändert werden: Insofern die Voraussetzungen erfüllt sind, wird die Oberbürgermeisterin beauftragt, <b>alle rechtlichen Schritte einzuleiten, um dem historischen Bauwerk und einer möglichen öffentlichen Nutzung gerecht zu werden bzw. näher zu kommen.</b></p> <p><i>Herr Jung verlässt die Beratung, somit sind 14 Ortschaftsräte anwesend.</i></p> <p>Es erfolgt die Abstimmung inklusive des vorgestellten Änderungsantrages.</p> <p style="text-align: right;">mit Änderungen empfohlen</p>	<p>Ja 13 Nein 1 Enthaltung 0</p>
<p>zu 8</p>	<p><b>Anbringen von Bildern Bitterfelder Bürgermeister sowie des aktuellen Bitterfelder Ortschaftsrates im Treppenaufgang im Historischen Rathaus und Versetzen der Stühle aus dem Raum 312 in den Ratssaal im Historischen Rathaus der Stadt Bitterfeld</b> BE: CDU-Fraktion des Ortschaftsrates der Stadt Bitterfeld Der Antragsinhalt wird vorgestellt. <b>Herr Mengel</b> ergänzt und präzisiert, dass im Antragsinhalt eingefügt werden sollte: Anbringen von Bildern Bitterfelder Bürgermeister <b>nach 1945</b> sowie..... Weiter weist er ausdrücklich darauf hin, dass die Bürgermeister des Ortes geschichtlich und historisch zu Bitterfeld gehören.</p> <p><b>Herr Dr. Rauball</b> sieht in der Umsetzung des Antragsinhaltes ein technisches sowie ein moralischer Problem. Auf seine Nachfragen hin im Archiv wurde mitgeteilt dass nur 7 Bilder von Bürgermeistern vorhanden sind, also wäre die Bildergalerie unvollständig. Er unterbreitet den Vorschlag die Bilder von Herrn Thronicke aus dem Sitzungsraum in den Ratssaal umhängen. Für die im Sitzungsraum frei gewordenen Flächen schlägt er vor, Bilder von Herrn Schiebel dort anzubringen.</p> <p><b>Herr Müller</b> gibt nochmals Ausführungen zum Antragsinhalt und ergänzt, dass es um <b>Bilder von demokratisch gewählten Bürgermeistern</b> von 1990 bis 2016 gehen sollte. Diese sollten dann im Flur vor dem Ortsbürgermeisterzimmer angebracht werden.</p> <p><b>Herr Teichmann</b> schlägt vor, die Intention des Ortschaftsrates unbürokratisch zu lösen. Die im BA gewünschte Umsetzung der Stühle mit</p>	<p><b>Beschlussantrag 213-2016</b></p>

	<p>dem Stadtwappen vom Sitzungsraum in den Ratssaal ist kein Problem und kann, wenn tatsächlich so vom Ortschaftsrat gewollt, kurzfristig umgesetzt werden. Ebenso wäre das Umhängen von Bildern schnell lösbar. Aus seiner Sicht wäre dafür kein Beschluss nötig. Wenn sich der Ortschaftsrat darauf verständigen sollte, im Rahmen der Brauchtumpflege des Ortsteils Bilder mit Bürger- bzw. Ortsbürgermeistern von Bitterfeld erstellen und aufhängen zu wollen, würde sich dafür auch ein geeigneter Platz finden. Vor dem Ortsbürgermeisterbüro bestünde auf jeden Fall ein direkter Bezug.</p> <p>Nach weiterer kurzer Diskussion wird vom Einreicher der Beschlussantrag zur Überarbeitung zurück gezogen.</p> <p style="text-align: right;">vom Einreicher zurückgezogen</p>	
<p><b>zu 9</b></p>	<p><b>Vergabe der Brauchtumsmittel 2016</b>                  BE: GB Haupt- und Sozialverwaltung  <i>Herr Mengel und Herr Dr. Gülland nehmen aus Gründen der Befangenheit an der Beratung und Abstimmung nicht teil, somit sind 12 Ortschaftsräte anwesend.</i>                  Herr Gatter übernimmt als stellv. Ortsbürgermeister die Versammlungsleitung.</p> <p>In der Beratung wird darauf verwiesen, dass die Richtlinien eingehalten wurden.                  Die beantragten Mittel der STEG sind für eine Ausstellung am Wasserzentrum vorgesehen.                  Es erfolgt die Abstimmung en block. Damit sind alle Anwesenden einverstanden.</p> <p>Der Ortschaftsrat beschließt die Vergabe der Brauchtumsmittel entsprechend der als Anlage beigefügten Vorschlagsliste.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p><b>Beschlussantrag 212-2016</b></p> <p>Ja 12 Nein 0                  Enthaltung 0 Bef 2</p>
<p><b>zu 10</b></p>	<p><b>Vergabe der Brauchtumsmittel 2016</b>                  BE: Ortsbürgermeister der Stadt Bitterfeld  <i>Herr Mengel Herr Dr. Gülland nehmen wieder an der Beratung teil.</i>                  Herr Gülland übernimmt wieder die Versammlungsleitung.</p> <p>Der Antragsinhalt wird vom Ortsbürgermeister vorgestellt.                  Frau Zoschke regt an, dass zukünftig die Vereine besser und gewissenhafter planen sollten.                  Der Ortschaftsrat beschließt:</p> <p>1. für das „Begegnungsseminar mit der Jugendkunstschule Dzershinsk in Bitterfeld“ dem Kunstverein KREATIV Kunstverein Bitterfeld e.V. zusätzlich 2.500 € im Rahmen der Veranstaltungsförderung (100%ige Förderung) zur Verfügung zu stellen und                  2. für die Ausrichtung des Weihnachtsmarktes zusätzlich 2.750 € zur Verfügung zu stellen.                  Damit wird der beantragte Wert in Höhe von 13.000 € nur um 250 € unterschritten.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>	<p><b>Beschlussantrag 224-2016</b></p> <p>Ja 12 Nein 0                  Enthaltung 2</p>
<p><b>zu 11</b></p>	<p><b>Aufhebung von Beschlüssen zu nicht in Kraft getretenen Bebauungsplänen im OT Stadt Bitterfeld</b>                  BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p>	<p><b>Beschlussantrag 161-2016</b></p>

	<p><i>Frau Zoschke verlässt die Beratung somit sind 13 Ortschaftsräte anwesend.</i>  <b>Herr Dr. Rauball</b> beantragt eine Vertagung der Beschlussfassung um die Voraussetzungen der Begründungen zu prüfen. Aus seiner Sicht sind noch offene Fragen und es fehlt eine ergänzende Begründung. Der Ortschaftsrat muss genauer informiert werden.</p> <p><b>Herr Dornbusch</b> informiert, dass es sich um eine Bereinigung der Aktenlage handelt, das vorhandene Baurecht erlischt nicht bzw. es geht kein Baurecht verloren.</p> <p>Der Beschlussantrag wird mehrheitlich abgelehnt, mit der Maßgabe einer Überarbeitung.</p> <p style="text-align: right;">abgelehnt</p>	<p>Ja 4 Nein 6                  Enthaltung 3</p>
zu 12	<p><b>Benennung der neuen Erschließungsstraße im Geltungsbereich des Bebauungsplans 06-2015btf "Wohngebiet Friedensstraße Nord" im Ortsteil Stadt Bitterfeld in "An der alten Mulde"</b>                  BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen                  Der Antragsinhalt wird vorgestellt, es liegen keine Wortmeldungen vor, daher erfolgt die Abstimmung.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 197-2016</b></p> <p>Ja 13 Nein 0                  Enthaltung 0</p>
zu 13	<p><b>Bebauungsplan Nr. 07-2015btf "Ehemalige Molkerei" der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Ortsteil Stadt Bitterfeld, Abwägungs- und Satzungsbeschluss, 6. Berichtigung des FNP</b>                  BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen  <i>Herr Sturm nimmt an der Beratung und Abstimmung nicht teil, somit sind 12 Ortschaftsräte anwesend.</i>                  Der Antragsinhalt wird vorgestellt.                  Alle anwesenden Ortschaftsräte erklären sich einverstanden, die Abstimmung en block vorzunehmen.                  Es liegen keine Anfragen vor daher erfolgt die Abstimmung.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 200-2016</b></p> <p>Ja 11 Nein 1                  Enthaltung 0</p>
zu 14	<p><b>Bestätigung Jahresbericht 2015 der Ernst-Thronicke-Stiftung</b>                  BE: Stiftungsrat                  Es erfolgt die Vorstellung es Antragsinhaltes, es liegen kein Wortmeldungen vor daher lässt der Ortsbürgermeister abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 215-2016</b></p> <p>Ja 12 Nein 0                  Enthaltung 0</p>
zu 15	<p><b>Schließung des öffentlichen Teils</b></p> <p><b>Herr Dr. Gülland</b> schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um Uhr 20:05.                  Es wird die Nichtöffentlichkeit hergestellt.</p>	

gez.  
 Dr. Joachim Gülland  
 Ortsbürgermeister

gez.  
 Petra Eichhorn  
 Protokollantin